

Samstag, 27. Juni 2026, Oeffentlicher Anzeiger, Seite 22

Sein Wirken bleibt unvergessen



Wolfgang Wagner ist mit 74 Jahren verstorben. Foto: Peter Schmitt

CDU-Kommunalpolitiker Wolfgang Wagner im Alter von 74 Jahren verstorben

Schöneberg. Wolfgang Wagner ist am 19. Juni im Alter von 74 Jahren plötzlich und unerwartet zu Hause verstorben. Diese schlimme Nachricht musste Ortsbürgermeister Dieter Wopen den Mitgliedern des Gemeinderats Schöneberg verkünden, dem der Christdemokrat lange Jahre angehörte und wo er zuletzt als Beigeordneter fungierte. Bei der vergangenen Kommunalwahl kandidierte er für das Amt des Ortsbürgermeisters und unterlag gegen den nun amtierenden Ortschef Dieter Wopen.

Wagner, der seit rund vier Jahrzehnten der CDU angehört, engagierte sich in verschiedenen Ausschüssen seiner Heimatgemeinde wie auch in Ausschüssen der Verbandsgemeinde.

Auch der CDU-Gemeindeverband reagierte bestürzt auf die Nachricht vom Tod des Christdemokraten. „Mit Wolfgang Wagner verliert die CDU in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg einen langjährigen Weggefährten, der unserer Partei über Jahrzehnte eng verbunden war und sie mit großem Engagement geprägt hat. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und allen, die Wolfgang Wagner verbunden waren. Sein langjähriges, kommunalpolitisches und parteipolitisches Wirken wird unvergessen bleiben“, sagte der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbands, Peter Schmitt. Wagner leitete den CDU-Ortsverband Schöneberg/Eckenroth/Schweppenhausen und saß im Vorstand des CDU-Gemeindeverbands. Der Trauergottesdienst findet am 6. Juli, um 14 Uhr in der katholischen Kirche in Schöneberg statt. Die Beisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis. Jens Fink

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.